

"Arberbrunnen" setzt sich durch

Bodenmaiser Bürgerschießen: "Trödeltrupp I" sichert sich "kleines" Finale – 13 Teams nehmen teil



EC Kronberg-Vorsitzender Josef Weigl (links) fand bei der Siegerehrung zum 44. Bodenmaiser Bürgerschießen auch kritische Töne, was die Einhaltung von festgelegten Terminen anbelangt. Neben ihm: Schirmherr und Bürgermeister Joachim Haller. –Foto: Mühlbauer

Bodenmais. Die Mannschaft "Arberbrunnen" mit den Schützen Michael Strohmeier, Hans Schreindl, Alois Mader und Niklas Schrödinger darf sich über den Finalsieg beim 44. Bodenmaiser Bürgerschießen freuen. Mit 12:0-Spielpunkten und 143:27-Stockpunkten krönte dieses Team das Turnier, zu dem 13 Mannschaften angetreten waren. Der EC Kronberg Bodenmais fungierte wieder als bewährter Ausrichter dieser Traditionsveranstaltung in der vereinseigenen Stockschießhalle. Die Siegerehrung nahmen Schirmherr und Bürgermeister Joachim Haller, EC Kronberg-Vorsitzender Josef Weigl und dessen Stellvertreter Siegfried Leutner jun. gemeinsam vor.

Kritische Töne vom Vorsitzenden Josef Weigl Vorsitzender Josef Weigl dankte allen, die zum Gelingen der Wettkämpfe beigetragen haben. Allerdings: Es gab ebenso kritische Töne, zumal sich die festterminierte Siegerehrung um eine gute Woche verzögerte – was wiederum an verschiedenen Gründen lag. "Dies sollte nicht zur Gewohnheit werden", bat er daher, sich künftig an alle Vorgaben in der Ausschreibung zu halten.

Eine Lanze für Sport und Geselligkeit brach Bürgermeister Joachim Haller in seinem Grußwort und bestätigte den Organisationen um Wettbewerbsleiter Josef Wölfl, der auch als Schiedsrichter und Schriftführer fungierte, und den teilnehmenden Mannschaften eine positive Resonanz der Veranstaltung. Gerne habe der Rathauschef wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Im kleinen Finale ging die Mannschaft "Trödeltrupp I" mit den Schützen Edi Wölfl, Peter Wölfl, Christian Bachl und Johann Weigl sowie 10:0-Spielpunkten und 93:51-Stockpunkten

als Sieger hervor, gefolgt von "FDBM" aus Michael Ronsberger, Stefan Weigl, Florian de Vigneux, Andreas Weindl, Michael Treml und Benedikt Fischl mit 7:3-Spielpunkten und 79:49-Stockpunkten sowie als Drittbeste die Mannschaft "Waldverein I" mit Martin Wöfl, Willi Weinberger, Alois Holzer und Robert Schüssler (6:4 Spielpunkte/89:69 Stockpunkte).

Den vierten Platz erreichte die Mannschaft "Bauernanger" mit den Schützen Michael Saller, Florian Mühlbauer, Stefan Saller, Christian Weinberger und Roland Weigl (5:5 Spielpunkte/75:62 Stockpunkte). Platz fünf belegte die Mannschaft "Funboarders" mit Josef Wöfl, Stefan Trauner, Mario Hutter und Andreas Maier (2:8 Spielpunkte/45:92 Stockpunkte) und den Schlussakkord des kleinen Finales setzte die Mannschaft "Juniors" mit Bastian Mühlbauer, Tobias Gstöttner, Michael Saller jun., Leon Riedel und Bastian Hutter (0:10-Spielpunkte/41:99-Stockpunkte).

Nach der Mannschaft "Arberbrunnen" kam beim Finale die "Firma Weigl" mit den Schützen Christian Weigl, Josef Weigl, Georg Göstl, Josef Mader, Reinhold Geier und Helmut Weiderer mit 8:4-Spielpunkten und 76:94-Stockpunkten auf den zweiten Platz. Dritter wurden die "Rothbachtaler" mit Hans Stern, Gerhard Staudinger, Franz Käser und Anton Leutner sowie 6:6-Spielpunkten und 120:58-Stockpunkten, gefolgt vom "Trödeltrupp II" mit Georg Wöfl, Rainer Wöfl, Christian Kollmeier, Erich Geier und Franz Kellermeier (6:6-Spielpunkte/101:75-Stockpunkte).

Platz fünf belegten die "Kronberg Rangers" mit Michael Vogl, Willi Weinberger, Konrad Wühr, Walter Bauer, Reinhold Gstöttner und Andreas Bruckmayer (6:6-Spielpunkte/88:72-Stockpunkte). "Trari Trara" mit Gernot Andres, Reinhard Andres, Wolfgang Fritz, Andreas Drexler und Josef Drexler wurden Sechster (2:10-Spielpunkte/43:145-Stockpunkte) vor den Letzten um den "WaldvereinII" mit Franz Weigl, Thomas Müller, Franz Weinberger und Max Kuchler (2:10-Spielpunkte/37:137-Stockpunkte). – wm

Quelle: PNP Bayerwald-Bote – Heimatsport vom 03.12.2018